

Kauper **Aufsperrdienst**

- AUFSPERRDIENST
- SCHLÜSSELDIENST
- EINBRUCHSOFORTHILFE

Österreichischer Fachbetrieb ausgezeichnet mit dem Gütesiegel des Kuratoriums

- PAUSCHALPREISE
- TAG UND NACHT
- SONN- UND FEIERTAG
- NACH MÖGLICHKEIT
ZERSTÖRUNGSFREI
- KEINE WEGZEIT-
VERRECHNUNG



IN CA. 30 MINUTEN
SIND SIE IHRE SORGEN
LOS!!!

Service Preise



für Wien: **01/967 9 967**

für Bezirk Mödling: **02**

Punktgewinn in Katzelsdorf!

In der 23. Runde musste der ASK Marienthal auswärts zum SC Katzelsdorf. Keine leichte Aufgabe, denn die Katzelsdorfer sind im Frühjahr eine der stärksten Mannschaften in der Gebietsliga Süd/Südost! Noch dazu musste Trainer Manfred Rosenegger auf einige Spieler aufgrund von Sperrern in dieser Begegnung verzichten.

Das Spiel begann bei guten äußeren Bedingungen recht verhalten. Dies lag einerseits an der neu formierten Defensive der Marienthaler, die sich zwar schnell fand, aber doch zu einiger

SC Katzelsdorf : ASK Marienthal 1 : 1 (0 : 0)

Geschrieben von: askAdmin

Mittwoch, den 01. Juni 2016 um 19:55 Uhr -

Vorsicht im Offensivspiel führte. Die Gastgeber aus Katzelsdorf zeigten Respekt vor der Marienthaler Mannschaft! Dadurch hatte die Partie zu Beginn wenig Tempo, wobei die Katzelsdorfer sich bemühten, die Initiative zu ergreifen. Bemerkenswert war von der ersten Minute an, der vorbildliche Einsatz und die Kampfbereitschaft der gesamten Rosenegger-Elf. Die Angriffsbemühungen der Katzelsdorfer versandeten oftmals bevor es gefährlich werden konnte. Die Zuschauer sahen sicherlich keinen Leckerbissen, aber dennoch blieb das Spiel interessant. Nach rund 15 Minuten zog das Tempo etwas an, doch Torchancen waren auf beiden Seiten keine zu verzeichnen. Im Wesentlichen bekämpfte man sich im Mittelfeld, die Torhüter auf beiden Seiten konnten ihr Können nicht unter Beweis stellen. Nach 45 ereignisarmen Minuten ging es in die Kabine - Pausenstand 0 : 0.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich vorerst wenig am Spiel. Man hatte sicherlich schon schnellere und bessere Spiele beider Mannschaften in dieser Saison gesehen, aber es blieb spannend. In der 54. Minute beendete der Schiedsrichter die Tristesse: Ein Katzelsdorfer Angreifer kam im Marienthaler Strafraum zu Fall und es gab zur Überraschung vieler einen Elfmeter. Der Strafstoß wurde von den Gastgebern verwertet und Marienthal lag mit 0 : 1 zurück. Nun entwickelte sich ein etwas offeneres Spiel und die Gäste aus Gramatneusiedl investierten mehr in die Offensive, jedoch vorerst ohne zählbaren Erfolg. Die Partie blieb weiterhin sehr kampfbetont, es gab wenig Torchancen. In der 87. Minute wurde ein Katzelsdorfer Verteidiger im eigenen Strafraum an der Hand angeschossen, der Schiedsrichter piff wieder und zeigte auf den Elfmeterpunkt - wieder ein Strafstoß, der nicht unbedingt zu geben war, doch man könnte von ausgleichender Gerechtigkeit sprechen. Kurz vor dem Ende der regulären Spielzeit behielt Goalgetter Christoph Knaller die Nerven und verwandelte den Strafstoß souverän zum 1 : 1. Nach einer kurzen Nachspielzeit beendete der spielbestimmende Mann - der Schiedsrichter - das Match, Katzelsdorf und Marienthal trennten sich leistungsgerecht mit einem 1 : 1 Unentschieden.

Aus Marienthaler Sicht kann man mit dem Punkt gegen Katzelsdorf auf jeden Fall zufrieden sein. Einerseits war die kämpferische Leistung top, andererseits blieb man gegen einen starken Gegner auswärts ungeschlagen. Durch dieses Remis konnte man die Katzelsdorfer auf Distanz halten und ist in der Tabelle weiterhin auf dem ausgezeichneten 3. Rang!

In der nächsten Woche kommen die stark abstiegsgefährdeten Schwadorfer nach Marienthal - eine vermeidlich dankbarere Aufgabe als gegen Katzelsdorf!